

Antrag einer Kirchengemeinde / eines Kirchengemeindeverbands auf kirchenaufsichtliche Genehmigung an das Landeskirchenamt

nach Artikel 26 Absatz 2 der Verfassung der Nordkirche, sowie nach §§ 7 und 8 des Kirchbaugesetzes [KBauG] und § 10 der Kirchbaurechtsverordnung [KBauVO].

Kirchengemeinde / -verband

Über den Kirchenkreis:

Objekt:

Adresse des Objektes:

Beantragte Maßnahme:

.....

Aktenzeichen LKA:

Sehr geehrte Damen und Herren,
für o.g. Maßnahme stellen wir hiermit den Antrag auf kirchenaufsichtliche Genehmigung. Dem Antrag liegen die im Folgenden genannten Unterlagen nach § 10 Absatz 1 KBauVO bei:

- Baubeschluss gemäß § 10 (1) Nr.1 KBauVO / Beschluss gemäß § 10 (3) KBauVO
- Maßnahmenbeschreibung gemäß § 10 (1) Nr.2 KBauVO
- Bauzeichnungen gemäß § 10 (1) Nr.3a KBauVO ¹⁾
- Angaben zu den Kosten gemäß § 10 (1) Nr.3b KBauVO ¹⁾
- Finanzierungsplan gemäß § 6 (1) KBauG und § 10 (1) Nr.1d KBauVO ³⁾
- Berechnung Wohn- / Nutzfläche / Bruttorauminhalt § 10 Absatz 3 Nr. 4 KBauVO ¹⁾²⁾..
- Stellungnahme des Glocken- / Orgelsachverständigen § 10 Absatz 3 Nr. 6 / 8 KBauVO ¹⁾²⁾
- Entwurf eines Vertrags nach § 10 Absatz 1 Nr. 8 KBauVO (Kunstgut) ¹⁾

Die beigefügten Unterlagen wurden am auch elektronisch an die E-Mail-Adresse bauwesen@lka.nordkirche.de übersandt.

Die Denkmalrechtliche Genehmigung wurde mit Bescheid vom erteilt. ¹⁾

Die Bauberatung nach § 4 KBauG und § 7 KBauVO wurde durchgeführt. Der Kirchenkreis hält die Maßnahme nach § 4 Absatz 7 KBauG für genehmigungsreif.

Wir bitten den Kirchenkreis um Prüfung unseres Antrages nach § 8 Absatz 3 KBauG, Beifügung seiner Stellungnahme nach § 8 Absatz 5 KBauG (umseitig) und Weiterleitung dieses Antrages an das Landeskirchenamt.

Wir bitten das Landeskirchenamt um Bestätigung des Antragseingangs und um Erteilung der kirchenaufsichtlichen Genehmigung.

Mit freundlichen Grüßen

Stempel Datum Name Unterschrift KGR-Vorsitzende/r

1) Kann, je nach Maßnahme, entfallen.
2) Nichtzutreffendes ist zu streichen
3) Sofern im Baubeschluss nicht bereits dargestellt

Stellungnahme des Kirchenkreises
zu umseitigem Antrag auf kirchenaufsichtliche Genehmigung an das Landeskirchenamt
nach § 8 Absatz 5 des Kirchbaugesetzes.

Der Kirchenkreis erklärt hiermit, dass²⁾

- er die beantragte Maßnahme befürwortet,
- die erforderlichen Genehmigungen des Kirchenkreises, sofern nötig, erteilt werden,
- die Maßnahme dem Ergebnis der Bauberatung entspricht,
- die Maßnahme den Zielen und Planungen des Kirchenkreises entspricht und
- die Finanzierung der Maßnahme gesichert ist.

2.) Nichtzutreffendes ist zu streichen, die Streichung - ggfs. auf gesondertem Blatt - zu begründen:

Wir bitten das Landeskirchenamt um Erteilung der kirchenaufsichtlichen Genehmigung.

Mit freundlichen Grüßen

Stempel	Datum	Name	Unterschrift	Pröspstin/Propst ¹
---------	-------	------	--------------	-------------------------------

¹ Die Befugnis, die Stellungnahme des Kirchenkreises abzugeben, wurde mit Beschluss des KKR vom 1.9.2020 an die zuständige Pröspstin / den zuständigen Propst übertragen

Vom Landeskirchenamt auszufüllen!

Eingang Antrag LKA
(Geschäftszeichen / Datum)

Eingangsbestätigung
(Geschäftszeichen / Datum)

Prüfung auf Genehmigungsfähigkeit
(Geschäftszeichen / Datum)

Zur Überarbeitung zurück an KK
(ggfs. Streichen!) (Geschäftszeichen / Datum)

Genehmigt
(Geschäftszeichen / Datum)